hochzeitsredeschreiben.de

Liebe Sophie, lieber Jonas, liebe Familie, liebe Freunde,

heute stehe ich hier als Sophies Papa – und als jemand, der Jonas sehr schnell ins Herz geschlossen hat.

Ich erinnere mich noch genau an den Tag, an dem ihr euch kennengelernt habt. Sommerfest der Firma.

Sophie, du an der Bar, mit diesem offenen Lachen, das ganze Räume warm macht.

Jonas, du am Grill, konzentriert, ruhig – und mit diesem trockenen Humor, der jede Warteschlange erträglich macht.

Irgendwie hat die Hitze vom Grill und das Klirren der Gläser euch in dieselbe Richtung geschoben.

Und seitdem gehört ihr zusammen.

Euer erstes Date an der Isar – ich weiß noch, wie Sophie heimkam, barfuß vom Kies, skeptisch bei Wolken, aber strahlend in den Augen.

"Papa, der Jonas ist so gelassen – und witzig, aber so, dass man's fast übersieht."

Genau das habe ich später selbst erlebt.

Kennengelernt habe ich dich, Jonas, dann bei unserem Grillabend im Garten.

Du kamst mit selbstgemachter Chimichurri.

Ich dachte: "Mutig. Mal sehen, ob das was kann."

Es konnte.

Aber wichtiger: Du hast zugehört, du hast erzählt, ohne dich vorzudrängen – und du hast Sophie angeschaut, als wäre sie genau der Mensch, auf den du gewartet hast.

Da war mir klar: Der bleibt.

Zwei Jahre später seid ihr zusammen nach Schwabing gezogen.

Sophie, warmherzig und entschlossen – du richtest nicht nur Wohnungen ein, du füllst sie mit Leben.

Jonas, gelassen mit trockenem Humor – du machst aus jedem Gewusel einen ruhigen Takt.

Zusammen habt ihr euren Rhythmus gefunden: Wandern in den Alpen, italienisch kochen, und sonntags Brettspiele, bei denen, wie ich hörte, gelächelt und sehr ernst um Punkte gerungen wird.

Und dann letztes Weihnachten, bei uns.

Die Verlobung.

Ich erinnere mich an den Moment, in dem es kurz so still wurde, dass sogar die Lichterkette zu hören war.

Sophie hatte Tränen in den Augen, Jonas ein Lächeln, das einfach sagte: "Ja. Für immer."

Für einen Vater ist das ein großer Augenblick.

Man sieht sein Kind – noch immer das kleine, und doch ganz erwachsen.

Und man sieht den Menschen an seiner Seite – mit dem Versprechen, gut miteinander zu sein.

Ihr beide habt etwas, das mich tief berührt:

Sophie, deine Entschlossenheit, mit der du lieben kannst.

Jonas, deine Ruhe, die Sicherheit schenkt.

Ihr nehmt einander ernst, ohne schwer zu werden.

Ihr lacht miteinander, ohne leichtfertig zu sein.

Meine Botschaft an euch:

Behaltet eure kleinen Rituale.

Geht gemeinsam weiter – Schritt für Schritt, wie auf einem Bergweg, auch wenn der Weg mal steinig wird.

Kocht, redet, hört zu.

Und seid an den Sonntagen genauso verbissen und genauso liebevoll – nicht nur am Spieltisch, sondern in allem, was kommt.

Sophie, mein Herz - du wirst immer meine Tochter bleiben.

Und heute freue ich mich, dass du auch Jonas' Frau bist.

Jonas, pass gut auf sie auf – nicht weil sie zerbrechlich ist, sondern weil sie so kostbar ist.

Und lass zu, dass sie auch auf dich aufpasst.

Ihr zwei, ich bin stolz auf euch.

Ich wünsche euch ein Leben, das sich anfühlt wie ein klarer Morgen am Berg, wie der Duft von Tomaten und Basilikum in eurer Küche, und wie dieses leise, sichere Lachen, das ihr füreinander habt.

Alles Liebe zu eurer standesamtlichen Trauung.

Und jetzt: Genießt diesen Anfang. Er ist der Anfang von allem.

Diese Rede wurde mit hochzeitsredeschreiben.de erstellt. Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede **jetzt** auf

hochzeitsredeschreiben.de